





Quality of work Index: Fragebogen 2019

Für den "Quality of work Index", eine Studie zur Arbeitssituation und -qualität von Arbeitnehmern in Luxemburg, werden seit 2013 jährlich ca. 1.500 telefonische Interviews unter der Nutzung des vorliegenden Fragebogens im Auftrag der Chambre des Salariés Luxembourg (CSL) durchgeführt. Die Forschungsgruppe INSIDE der Universität Luxemburg hat in Zusammenarbeit mit der CSL den vorliegenden Fragebogen erstellt, und trägt die Verantwortung für die Auswertung der erhobenen Daten. Dieser liegt sowohl in einer deutschen, einer französischen, einer portugiesischen, einer englischen als auch einer luxemburgischen Sprachversion vor.

Hinweis:

Für alle Fragen wurde die Antwortkategorie "weiß nicht" den Befragten im Telefoninterview nicht explizit vorgelesen, und daher von den Interviewern nur notiert, wenn die Befragten diese von sich aus äußerten. Diese Antwortkategorie ist daher auch in dem Fragebogen nicht explizit dokumentiert.

Copyright:

Université du Luxembourg & Chambre des Salariés Luxembourg

1. Wann sind Sie geboren?

Die Angabe des Geburtsjahrs ist völlig ausreichend.

Filter: wenn das Alter nicht weniger als 16 Jahre und nicht mehr als 64 Jahre beträgt

2. Sind Sie derzeit mindestens 10 Stunden in der Woche erwerbstätig?

Ja

Nein

Filter: wenn mindestens 10 Stunden in der Woche erwerbstätig

3. Haben Sie derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse in Luxemburg?

Ein Beschäftigungsverhältnis

Mehrere Beschäftigungsverhältnisse

Kein Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg

Filter: wenn ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse

4. Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind Sie...

Arbeitnehmer/in

Beamter / Beamtin

Freie/r Mitarbeiter/in

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Selbständige/r Freiberufler/in

5. Geschlecht der befragten Person

Männlich

Weiblich

Filter: wenn Arbeitnehmer/in, Beamter / Beamtin, Freie/r Mitarbeiter/in, Mithelfende/r Familienangehörige/r

- 6. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?
 Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z. B. nicht
 "kaufmännischer Angestellter", sondern "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter",
 sondern "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre
 Amtsbezeichnung an, z. B. "Polizeimeister" oder "Studienrat". ... (A011)
- 7. Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. (A012)
- 8. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? (A013)

9. Sind Sie für andere Beschäftigte der bzw. die Vorgesetzte? (A02)

Ja

Nein

10. Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie? Ist es... (A04)

ein unbefristeter Arbeitsvertrag

ein befristeter Arbeitsvertrag

ein Zeitarbeitsverhältnis

ein anderer Vertrag?

11. Arbeiten Sie derzeit auf... (A05)

einer Vollzeitstelle

oder einer Teilzeitstelle?

Sonstiges (inkl. geringfügige Beschäftigung)

Filter: wenn Teilzeitstelle oder Sonstiges

12. Wie viele Stunden umfasst Ihre vertragliche Wochenarbeitszeit? (A06)

Stunden

Wochenarbeitszeit vertraglich nicht geregelt

mehr als 39 Std. In der Woche

13. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Beziehen Sie bitte dabei regelmäßig geleistete Mehrarbeit bzw. Überstunden mit ein. (A07)

Stunden

Filter: wenn tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit höher als die vertragliche Arbeitszeit liegt

- 14. Können Sie mir den Hauptgrund dafür nennen, dass Ihre durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit über Ihrer mit dem Arbeitgeber vereinbarten Wochenarbeitszeit liegt? Ist das... (A07a)
- ... aufgrund betrieblicher Vorgaben, z. B. angeordnete Überstunden oder längere Sollarbeitszeiten.
- ... weil die Arbeit in der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit nicht zu schaffen ist.
- ... weil Sie Spaß an der Arbeit haben.
- ... aus sonstigen betrieblichen Gründe.
- ... weil ich noch etwas dazu verdienen möchte.

Filter: wenn tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit höher als die vertragliche Arbeitszeit liegt.

15. Sie arbeiten in einer durchschnittlichen Woche mehr als mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich vereinbart ist. Bei manchen Beschäftigten werden Überstunden bzw. Mehrarbeit durch Freizeit ausgeglichen oder ausbezahlt, bei anderen werden sie nicht abgegolten. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele Stunden werden durch Freizeit ausgeglichen? (A07b)

Stunden

Ich arbeite nicht mehr als vertraglich vereinbart.

Filter: wenn tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit höher als die vertragliche Arbeitszeit liegt.

16. Und wie viele (der übrigen) Stunden werden ausbezahlt? (A07c)

Stunden

Filter: wenn tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit höher als die vertragliche Arbeitszeit liegt.

17. Und, wie viele (der verbleibenden) Stunden werden nicht abgegolten? (A07d)

Stunden

18. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele unbezahlte Überstunden pro Woche haben Sie im Durchschnitt geleistet? (A07_1)

Stunden

19. Wie ist Ihre Arbeitszeit geregelt? (A08b)

Der Arbeitgeber gibt mir meine Arbeitszeit fest vor.

Ich kann meine Arbeitszeit innerhalb eines gewissen Rahmens individuell anpassen.

Beispiele sind Gleitzeit oder flexible Arbeitszeiten.

Der Arbeitgeber hat mehrere feste Arbeitzeitpläne vorgegeben, aus denen ich meine Arbeitszeit auswählen muss.

Ich kann meine Arbeitszeit voll und ganz selbständig gestalten.

20. Arbeiten Sie in der Regel (A08c)		
	Ja	Nein
jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen?		
jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden?		
jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden?		

21. Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie regelmäßig abends ab 19 Uhr, oder nachts ab 22 Uhr oder am Wochenende? (A09_10_11)

Tage

22. Wie häufig (A12a)					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
können Sie Beginn und Ende					
Ihrer Arbeitstage oder					
Arbeitswochen selbst					
bestimmen?					
können Sie bestimmen,					
wann Sie Urlaub oder freie					
Tage in Anspruch nehmen?					
können Sie sich kurzfristig					
ein paar Stunden frei nehmen?					

23. Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre Arbeitspause unterbrechen oder verkürzen müssen? (A12b)

Nie

Selten

Manchmal

Oft

(Fast) immer

24. Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass an Arbeitstagen (mit mehr als 6 Stunden) Arbeitspausen ausfallen? Gemeint sind Pausen über 15 Minuten. (A12c)

Ja

Nein

Keine Arbeitstage mit mehr als 6 Stunden

25. Kommt es bei Ihnen vor, dass weniger als 11 Stunden zwischen dem Ende eines Arbeitstages und dem Start des nächsten Arbeitstages liegen? (A12d)

Nie

Selten

Manchmal

Oft

(Fast) immer

26. Wie viele Urlaubstage haben Sie pro Jahr? (A12e)

Tage

27. Haben Sie im letzten Kalenderjahr alle Urlaubstage in Anspruch genommen? (A12f)

Ja

Nein

Filter: wenn nicht alle Urlaubstage in Anspruch genommen.

28. Warum haben Sie diese Urlaubstage nicht in Anspruch genommen? Ich lese Ihnen vier mögliche Gründe vor, wählen Sie daraus bitte die Antwort, die für Sie am meisten zutrifft. (A12g)

Ich hätte die anstehende Arbeit terminlich sonst nicht geschafft.

Mein Vorgesetzter hat das von mir erwartet.

Ich hatte keine Lust, Urlaub zu nehmen.

Sonstige Gründe

Filter: wenn nicht alle Urlaubstage in Anspruch genommen.

29. Was passierte mit den nicht genommenen Urlaubstagen? Wurden diese Tage komplett auf das Folgejahr übertragen, wurden sie teilweise auf das Folgejahr übertragen oder wurden sie gar nicht übertragen? (A12h)

Alle Tage wurden ins Folgejahr übertragen.

Ein oder mehrere Tage wurden ins Folgejahr übertragen.

Gar keine Tage wurden übertragen. Die, Urlaubstage sind komplett verfallen.

30. Wenn Sie frei entscheiden könnten, wie viele Stunden Sie arbeiten wollen: Wie viele Stunden pro Woche würden Sie gegenwärtig am liebsten arbeiten? Bitte beziehen Sie mit ein, dass Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen müssen (A13_2)

Stunden

Filter: wenn vertragliche Wochenarbeitszeit > Wunsch Wochenarbeitszeit.

- 31. Sie arbeiten mehr als Sie eigentlich wollen. Bitte nennen Sie den Hauptgrund dafür, weshalb Sie nicht weniger Stunden pro Woche arbeiten. Ist das ... (A13_2a)
- ... weil Ihr Vorgesetzter oder Ihr Arbeitgeber das nicht zulässt.
- ... weil die Arbeit sonst nicht zu schaffen wäre.
- ... weil Sie Ihre berufliche Zukunft nicht gefährden möchten.
- ... aus finanziellen Gründen, z. B. wegen Rentenansprüchen.
- weil Ihnen Ihre Arbeit Freude bereitet.
- ... aus sonstigen Gründen?

Filter: wenn vertragliche Wochenarbeitszeit < Wunsch Wochenarbeitszeit.

- 32. Sie arbeiten weniger als Sie eigentlich wollen. Bitte nennen Sie den Hauptgrund dafür, weshalb Sie nicht mehr Stunden pro Woche arbeiten. Ist das... (A13_2b)
- ... weil Ihre Vertragssituation beziehungsweise Ihr Arbeitgeber das nicht zulassen.
- ... aus familiären oder anderen privaten Gründen
- ... aus gesundheitlichen Gründen
- ... weil sich das finanziell zu wenig lohnt.
- weil Ihnen Ihre Arbeit keine Freude bereitet.
- ... aus sonstigen Gründen?
- 33. Nun einige Fragen zu dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind. Um was für eine Art Organisation handelt es sich bei dem Unternehmen? Handelt es sich... (A14_1)

um ein privates, gewinnorientiertes Unternehmen

um eine staatliche, luxemburgische Behörde / Organisation

um eine europäische oder internationale Organisation oder Einrichtung

um eine sonstige Nichtregierungsorganisation?

34. Bitte beantworten Sie im Folgenden alle Fragen nur für die Betriebsstätte, für die Sie arbeiten. Zu welchem Wirtschaftszweig gehört die Betriebsstätte, in der Sie beschäftigt sind? (A17)

Landwirtschaft

Baugewerbe

Industrie und Produktion

Reinigung

Wachdienst

Handwerk

Beherbergung und Gaststätten

Handel und Autowerkstätten

Consulting

Banken, Versicherungen, Finanzbereich

Personenbeförderung

Güterbeförderung

IT-Gewerbe

Medien

Postwesen und Telekommunikation

Erziehung und Unterricht

Forschung

Krankenhäuser

Sozial- oder Gesundheitswesen

Grundstücks- und Wohnungswesen

Europäische Union oder andere internationale Behörden (z. B. NATO, NAMSA,...)

Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung

bei Privatpersonen (z. B. im Haushalt)

Andere Branche (Branche offen aufnehmen)

Filter: Wenn Erziehung und Unterricht

35. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um eine öffentliche oder private Bildungseinrichtung? (A17_2)

Öffentliche Einrichtung

Private Einrichtung

Filter: Wenn Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung

36. Um welchen Bereich handelt es sich genau? (A17_3)

Öffentliche Verwaltung

Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege / Justiz, öffentliche

Sicherheit und Ordnung

Sozialversicherung

andere öffentliche Dienste

37. Seit wann arbeiten Sie in diesem Betrieb? (A18m & A18j)

Monat Jahr

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2018

38. Da Sie Ihren Arbeitsplatz seit der letzten Befragung gewechselt haben: Wie wurde Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg beendet? (Z02a)

Ich habe selbst gekündigt.

Der Arbeitgeber hat aus betrieblichen Gründen gekündigt.

Es gab einen Konkurs oder eine Betriebsstilllegung.

Das Beschäftigungsverhältnis wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Mir wurde aus sonstigen Gründen vom Betrieb gekündigt.

Ich wurde krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig.

Mein befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen.

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2018

39. Was hat Sie damals veranlasst, Ihren Arbeitgeber zu verlassen? Waren es rein berufliche Gründe oder rein private Gründe oder eine Kombination aus beidem? (204a)

rein berufliche Gründe

rein private Gründe

eine Kombination aus beidem

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2018

40. Im Folgenden geht es um mögliche berufliche Verbesserungen, die sich Arbeitnehmer von einem Arbeitsplatzwechsel erwarten. Bezogen auf Ihren letzten Arbeitsplatzwechsel: Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie bestimmte berufliche Verbesserungen erwartet haben. In welchem Maße haben Sie Verbesserungen erwartet bezogen auf... (Z05a)

in sehr in hohem in in in sehr

erwartet bezogen auf (2)	Joaj				
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Bezahlung & Zusatzleistungen					
Vorgesetzte					
Karriere- &					
Weiterbildungsmöglichkeiten					
Arbeitsinhalte					
Arbeitsvolumen					
Arbeitszeiten					
Behandlung durch Kollegen					
und Vorgesetzte					
Jobsicherheit					
Sonstige Verbesserungen					

Filter: Wenn Panelfall und A18m & A18j > 8 / 2018

41. Jetzt kurz zu den möglichen privaten Veränderungen durch einen Arbeitsplatzwechsel. In welchem Maße haben Sie sich von Ihrem letzten beruflichen Arbeitsplatzwechsel private Verbesserungen oder Veränderungen erwartet? Für mein Privatleben habe ich mir von einem beruflichen Wechsel erwartet (Z06a)								
in sehr hohem hohem Maß Maß Maß Maß Maß								
Eine größere Nähe zum								
Partner oder zur Familie								
Einen privaten Neuanfang								
Kürzere Wegzeiten zur								
Arbeit								
Bessere Vereinbarkeit von	Bessere Vereinbarkeit von							
Privatleben und Beruf								
Sonstige Verbesserungen								

42. Seit wann	arbeiten S	iie auf Ihrer jetzigen Stelle in diesem Betrieb? (A19m & A19j)
Monat	Jahr	

43. Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Betriebsstätte/Ihrem Betrieb? (A20)
1 – 4 Beschäftigte
5 – 14 Beschäftigte
15 – 49 Beschäftigte
50 – 249 Beschäftigte
250 und mehr Beschäftigte

44. Sind Sie persönlich Mitglied in einer Gewerkschaft? (A22)
Ja
Nein

45. Im Folgenden haben wir einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen im Betrieb.								
Bitte sagen Sie uns jeweils, in welchem Maße diese Bedingungen zutreffen? In welchem Maße								
III Welchell Walse	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß			
besteht bei Ihrer Arbeit Unfall- und Verletzungsgefahr? (B01_2)								
weist Ihre Arbeit gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen auf? (B1_13)								
können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Arbeit machen? (B01_3)								
können Sie Ihre Arbeitszeit selbst bestimmen? (B01_4)								
können Sie die Reihenfolge Ihrer Arbeitsaufgaben selbst bestimmen? (B01_14)								
können Sie die Inhalte Ihrer Arbeit selbst bestimmen? (B01_15)								
können Sie in Ihrem Betrieb bei Entscheidungen mitreden? (B01_5)								
berücksichtigt Ihr Vorgesetzter Ihre Meinung bei								

Entscheidungen oder

(B01_11)

anstehenden Veränderungen?

46. Jetzt würden wir gerne erfahren, wie oft bestimmte Bedingungen auf Ihrer Arbeit auftreten. Wie häufig						
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer	
ist Ihre Arbeit körperlich belastend, z.B. lange stehen bleiben? (B02_1)						
sind Sie durch Ihre Arbeit körperlich erschöpft? (B02_10)						
ist Ihre Arbeit geistig belastend, z.B. wenn Sie sich viel konzentrieren müssen? (B02_2)						
müssen Sie sich gleichzeitig auf verschiedene Aufgaben konzentrieren? (B02_4)						
müssen Sie bei Ihrer Arbeit enge Fristen einhalten? (B02_9)						
sind Sie unter Zeitdruck bzw. gehetzt bei Ihrer Arbeit? (B02_7)						
verlangt Ihre Arbeit von Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle kontrollieren? (B02_13)						
verlangt Ihre Arbeit, dass Sie Ihre wahren Gefühle verbergen? (B02_14)						

47. In welchem Maße							
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß		
erfordert Ihre Arbeit Konzentration? (B02_2_3)							
ist Ihre Arbeit geistig anspruchsvoll? (B02_2_4)							

48.	. Lassen Sie uns nun über Ihr kollegiales Umfeld sprechen. Ich lese Ihnen einige
	Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen
	auf Sie zutreffen. In welchem Maße

auf Sie zutreffen. in weichen	i iviaise				
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
kooperieren Sie mit Ihren					
Kollegen und Kolleginnen bei					
Ihrer Arbeit? (B03_2)					
erhalten Sie von Ihrem					
Vorgesetzten oder von Ihren					
Kollegen Rückmeldung über Ihre					
Arbeit? (B03_3)					
werden Sie von Ihren Kollegen					
und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit					
unterstützt? (B03_4)					
erhalten Sie von Ihrem					
Vorgesetzten Rückmeldung					
über Ihre beruflichen					
Kompetenzen? (B03_7)					
In welchem Maße helfen Sie					
und Ihre Kollegen sich					
gegenseitig bei					
Arbeitsproblemen? (B03_8)					
In welchem Maße können Sie					
Ihre Kollegen bei					
Arbeitsproblemen um Hilfe					
fragen? (B03_9)					

49. Wie häufig sind aus Ihrer Sicht schwierige Situationen mit Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten? Wie häufig								
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer			
wird Ihre Arbeit durch Ihre Kollegen oder Ihren Vorgesetzten kritisiert? (B10_1)								
werden Sie auf der Arbeit von Ihren Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten ignoriert? (B10_2)								
kriegen Sie von Ihrem Vorgesetzten sinnlose Aufgaben zugewiesen? (B10_3)								
werden Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen vor anderen lächerlich gemacht? (B10_4)								
haben Sie Konflikte mit Ihren Kollegen oder Vorgesetzten? (B10_5)								

50. Nun eine Frage zur Wertschätzung Ihrer Arbeit durch den Betrieb. In welchem Maße (B05_2)								
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß			
entspricht Ihr Gehalt Ihrem Arbeitseinsatz? (B05_2)								

51. Nun möchte ich die betriebliche Fort- und Weiterbildung ansprechen. In welchem Maße								
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß			
haben Sie Möglichkeiten, sich in Ihrem Betrieb weiter zu qualifizieren? (B06_1_1)								
unterstützt Ihr Betrieb Sie, sich weiterzubilden? (B06_1_2)								

52. Jetzt geht es um die Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb. In welchem Maße									
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß				
haben Sie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb? (B07_1)									
unterstützt Ihr Betrieb berufliche Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten? (B07_2)									

53. Nun möchten wir Sie bitten, die Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit zu bewerten. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig									
	in sehr hohem Maß zufrieden	in hohem Maß zufrieden	in mittlerem Maß zufrieden	in geringem Maß zufrieden	in sehr geringem Maß zufrieden				
mit Ihrer Arbeit? (B08_1)									
mit dem Arbeitsklima auf Ihrer Arbeit? (B08_2)									
mit den Arbeitsbedingungen auf Ihrer Arbeit? (B08_3)									
mit Ihrem Gehalt? (B08_4)									
mit dem zeitlichen Umfang Ihrer Freizeit? (B08_5)									
mit den Möglichkeiten Ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten? (B08_6)									

54. Jetzt geht es um Ihre persönliche Einschätzung Ihrer Arbeitsleistung. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: unterdurchschnittlich bis 5: überdurchschnittlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.								
	Unterdurch				Überdurch			
	schnittlich				schnittlich			
Wie schätzen Sie Ihre								
allgemeine Arbeitsleistung im								
Vergleich zu Ihren Kollegen								
ein? (B17d_21)								
Wie schätzt Ihr Vorgesetzter								
Ihre allgemeine Arbeitsleistung								
ein? (B17d_22)								

55. Jetzt geht es um mögliches Konkurrenzverhalten an Ihrem Arbeitsplatz. In welchem Maße								
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlere m Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß			
konkurrieren Sie mit Ihren Kollegen? (B09_1)								
gibt es Konkurrenz unter Ihren Kollegen? (B09_2)								
gibt es Konkurrenzdruck in Ihrem Arbeitsbereich? (B09_3)								
gibt es Rivalitäten in Ihrem Kollegenkreis? (B09_4)								

56. In welchem Maβe stimmen Sie den	folgenden	Aussagen	zu?		
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlere m Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Mein Arbeitstag fühlt sich an wie eine Reihe von Verpflichtungen. (B09_2_1)					
Ich muss Arbeitsaufgaben erledigen, die mir widerstreben. (B09_2_2)					
Ich habe das Gefühl, dass ich bei der Durchführung meiner Arbeitsaufgaben keine Entscheidungsfreiheit habe. (B09_2_3)					
Ich habe Zweifel, ob ich meine Arbeitsaufgaben angemessen erledigen kann. (B09_2_4)					
Ich fühle mich unsicher bezüglich meiner arbeitsbezogenen Fähigkeiten. (B09_2_5)					
Ich habe Bedenken, ob ich meine Arbeitsziele erreichen kann. (B09_2_6)					
Ich fühle mich von meinen Arbeitskollegen ausgeschlossen. (B09_2_7)					
Ich habe das Gefühl, dass mich meine Arbeitskollegen nicht mögen. (B09_2_8)					
Ich fühle mich von meinen Arbeitskollegen abgelehnt. (B09_2_9)					

57. Und nun nochmal zu Ihrem persönlichen Erleben des Arbeitsalltags. Wie häufig							
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer		
empfinden Sie keine Freude mehr an Ihrer Arbeit? (B11_3)							
kriegen Sie Ihre Arbeit und Ihr Privatleben nicht unter einen Hut? (B11_7)							
fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit gestresst? (B11_9)							
treten Konflikte zwischen den Anforderungen der Arbeit und denjenigen in Ihrem Privatleben auf? (B11_15)							

	Wie schwierig ist es für Sie, sowohl Ihrer Arbeit als auch Ihrem Privatleben die nötige Aufmerksamkeit zu schenken? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. (B11a)
Sehr	schwierig
Über	haupt nicht schwierig

59. In welchem Maß stimmen Sie den f	olgenden .	Aussagen :	zu? Mein/	e Vorgese	tzte/r
	in sehr	in hohem	in	in	in sehr
	hohem Maß	Maß	mittlere m Maß	geringem Maß	geringem Maß
vermittelt den Mitarbeitern eine	IVIGIS		III IVIGIS	IVIGIS	IVIGIS
klare und positive Vorstellung der					
Zukunft. (B12a 1)					
sagt Dinge, die die Mitarbeiter mit					
Stolz erfüllen. (B12a_2)					
ermutigt die Mitarbeiter Probleme					
auf kreative Weise zu lösen. (B12a_3)					
berücksichtigt die persönlichen					
Bedürfnisse der Mitarbeiter. (B12a_4)					
erkennt Verbesserungen der Leistung					
der Mitarbeiter an. (B12a_5)					
ermutigt die Mitarbeiter zur					
Verbesserung ihrer beruflichen					
Fähigkeiten. (B12a_6)					

60. In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Mein/e Vorgesetzte/r								
	in sehr	in hohem	in	in	in sehr			
	hohem	Maß	mittlere	geringem	geringem			
	Maß		m Maß	Maß	Maß			
löst Konflikte auf gerechte Weise.								
(B12c_1)								
verteilt die Arbeit gerecht. (B12c_2)								

61. Die folgenden Fragen betreffen Ihr Verhältnis zu Ihrem/Ihrer Vorgesetzten. Wie oft						
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer	
erhalten Sie bei Bedarf Hilfe und						
Unterstützung von Ihrem/Ihrer						
unmittelbaren Vorgesetzten?						
(B12d_1)						
ist Ihr/e unmittelbare/r						
Vorgesetzte/r bei Bedarf bereit,						
sich Ihre Arbeitsprobleme						
anzuhören? (B12d_2)						

62. Und in welchem Maß stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Mein/e Vorgesetzte/r							
	in sehr	in	in	in	in sehr		
	hohem	hohem	mittlerem	geringem	geringem		
	Maß	Maß	Maß	Maß	Maß		
misst der Arbeitszufriedenheit							
einen hohen Stellenwert bei.							
(B12e_1)							
plant die Arbeit gut. (B12e_2)							

63. Jetzt einige Fragen zu den Zeiten außerhalb Ihrer Arbeitstätigkeit. Am Feierabend							
	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittel- mäßig zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft völlig zu		
vergesse ich die Arbeit. (B11h_1)							
denke ich überhaupt nicht an die Arbeit. (B11h_2)							
gelingt es mir mich von meiner Arbeit zu distanzieren. (B11h_3)							
gewinne ich Abstand zu meinen beruflichen Anforderungen. (B11h_4)							

64. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?								
	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittel- mäßig zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft völlig zu			
In vielen schwierigen Arbeitssituationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen. (B11i_1)								
Die meisten Arbeitsprobleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern. (B11i_2)								
Auch schwierige Arbeitsaufgaben kann ich in der Regel gut lösen. (B11i_3)								

65. Bei den folgenden Fragen wenden wir uns dem Thema Gesundheit zu. Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme? (B14a)
Nie
Selten
Manchmal
Oft
(Fast) immer

66. Nun noch einige Fragen zu speziellen gesundheitlichen Problemen. Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten									
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer				
Herzprobleme? (B14_1)									
Kopfschmerzen?									
(B14_2)									
Rückenprobleme?									
(B14_3)									
Probleme mit Ihren									
Gelenken? (B14_4)									
Magenprobleme?									
(B14_5)									
Schwierigkeiten nachts									
zu schlafen? (B14_6)									

67. Wie viele Stunden schlafen Sie durchschnittlich pro Tag? (B14b)
Stunden

68. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: In den letzten zwei Wochen								
	Die ganze Zeit	Meistens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Zu keinem Zeitpunkt		
war ich froh und guter								
Laune (B14c_12)								
habe ich mich ruhig und								
entspannt gefühlt (B14c_13)								
habe ich mich energisch								
und aktiv gefühlt (B14c_14)								
habe ich mich beim								
Aufwachen frisch und								
ausgeruht gefühlt (B14c_15)								
war mein Alltag voller								
Dinge, die mich interessieren								
(B14c_16)								

69. Wie häufig					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer
haben Sie das Gefühl, Ihre Arbeit nicht mehr zu ertragen? (B17_1)					
haben Sie das Gefühl, nicht genug Energie für Ihren Alltag zu haben? (B17_3)					
haben Sie Schwierigkeiten, sich während der Arbeit zu konzentrieren? (B17_4)					
sind Sie in den letzten 12 Monaten zur Arbeit gegangen, obwohl Sie eigentlich krank waren? (B17_10)					
haben Sie das Gefühl, dass jede Arbeitsstunde anstrengend für Sie ist? (B17_13)					

70. In welchem Maße					
	in sehr geringem Maß	in geringem Maß	in mittlerem Maß	in hohem Maß	in sehr hohem Maß
ist ihre Arbeit emotional erschöpfend? (B17a_14)					

71. Wie häufig							
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	(Fast) immer		
haben Sie bei der Arbeit das							
Gefühl, dass Sie voll							
überschäumender Energie							
sind? (B17b_18)							
fühlen Sie sich bei der Arbeit							
fit und tatkräftig? (B17b_19)							
freuen Sie sich auf Ihre							
Arbeit, wenn Sie morgens							
aufstehen? (B17b_20)							

72.	An wie vielen Tage	n haben Sie in den	letzten 12 M	lonaten ungefä	hr auf der A	Arbeit
	gefehlt? (B17c)					

An____ Tage(n)

73. Wenn Sie an die vergangenen 12 Monate denken: Haben Sie sich da manchmal so schlecht gefühlt, dass Sie daran gedacht haben, sich das Leben zu nehmen? (B18)

Ja

Nein

Filter: wenn "Ja" bei vorheriger Frage

74. Haben Sie zu dieser Zeit eventuell auch überlegt, wie sich diese Idee konkret in die Tat umsetzen ließe? (B19)

Ja

Nein

Filter: wenn "Ja" bei vorheriger Frage

75. Und noch einmal nachgefragt, wieder bezogen auf die letzten 12 Monate: Haben Sie dann auch versucht, sich das Leben zu nehmen? (B20)

Ja

Nein

76. Zunächst ein paar persönliche Fragen zu Ihrer Arbeit in Ihrem Betrieb. In welchem Maße... in sehr in in in sehr in hohem mittlerem hohem geringem geringem Maß Maß Maß Maß Maß ... halten Sie Ihren eigenen Arbeitsplatz für sicher? (C01 1) ... haben Sie Angst Ihren Arbeitsplatz zu verlieren? (C01 2)

77. Nun geht es um die Einschätzung Ihrer persönlichen Chancen, eine neue Stelle zu finden. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

	Sehr schwierig		Überhaupt nicht schwierig
Wie schwierig wäre es für Sie, einen <u>ähnlichen</u> Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (CO2_1)			
Und wie schwierig wäre es für Sie <u>überhaupt</u> einen neuen Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (CO2_2)			

78. Haben Sie die Absicht	(in naher Zukunft) Ihren Arbeitsplatz zu wechse	eln? (C03_3)
---------------------------	-------------------	--------------------------------	--------------

Ja

Nein

79. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? Denken Sie dabei auch an Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss. (C04)

einen Grundschul- oder Primarschulabschluss

einen Sekundarschulabschluss, z.B. Hauptschul-abschluss, Realschulabschluss o.ä.

eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur oder ähnliches

eine berufliche Ausbildung

eine Meister- oder Technikerausbildung

eine Fachschulausbildung

einen Hochschulabschluss- Bachelor

einen Hochschulabschluss- Master, Diplom

eine Promotion

keinen Abschluss

80. Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen? (C05)

Ja

Nein

81. Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin auch erwerbstätig? (C05_1)

Ja

Nein

82. Wie viele Personen leben hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen? (C801)

Anzahl Personen im Haushalt

83. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt? (C06) ____ Kinder

84. Wie alt ist das jüngste Kind, das in Ihrem Haushalt lebt? (C07) Alter

Englisch Andere Muttersprache 85. Was ist Ihre Muttersprache? (C10) Luxemburgisch Französisch Deutsch Portugiesisch Italienisch Englisch Andere Muttersprache

86. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (C11)				
Luxemburgisch				
Französisch				
Deutsch				
Portugiesisch				
Belgisch				
Italienisch				
Eine andere:				